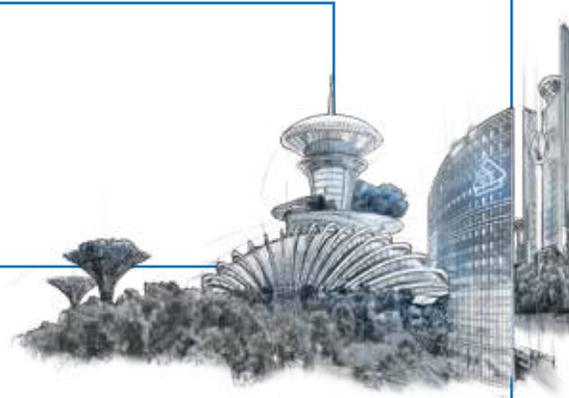


VDE *im Blick*

RHEIN-RUHR E.V.



Ewigkeitslasten des Steinkohlenbergbaus

VON HORST GEBHARDT

Der Steinkohlen Bergbau endete im Jahr 2018 - nun leben wir in der Zeit des Nachbergbaus. Überall kann man von den Ewigkeitslasten des Bergbaus lesen. Was ist das und was bedeutet das? 30 Mitglieder der Seniorengemeinschaft konnten hierüber in einer außerordentlich informativen Veranstaltung im neuen Leitstand Herne der RAG alles über diese Fragen erfahren. Eine Ewigkeit? Für Juristen sind das zwei Generationen, also 80 Jahre. Und danach? Das muss neu verhandelt werden. Welche Aufgaben ergeben sich für die RAG aus dieser Verpflichtung?

C/o Haus der Technik, Hollestraße 1, 45127 Essen ist seit dem 01.01.2020 die neue Adresse des VDE RR. Bei Mitgliederversammlung, Schüleraktionstag, Treffen der Zweigstellen und Redaktionssitzung „VDE im Blick“ konnte der VDE RR bereits auf die professionelle Unterstützung des HDT in Essen zählen. So lag es nahe, den neuen Sitz der Geschäftsstelle hier anzufragen. Wir bedanken uns für die jahrelange tolle Unterstützung durch RWE und Westnetz und freuen uns auf unser neues zu Hause im HDT.

Die RAG sorgt dafür, dass durch einen sicheren Abstand des aufsteigenden Grubenwassers das Grundwasser nicht gefährdet wird. Wie entsteht das Grubenwasser und weshalb ist es gefährlich? Regenwasser versickert im südlichen Bereich des Ruhrgebiets nahe der Ruhr. Dieses Wasser reichert beim Versickern durch viele Gesteinsschichten Mineralien und Salze an. Würde es nach Ende des Bergbaus ungehindert aufsteigen, so würde es das Grundwasser, aus dem unser Trinkwasser ge-

FORTSETZUNG AUF SEITE 8



Liebe Mitglieder,

im Jahr 2020 feiere ich mein 60. Jähriges Vereinsjubiläum im VDE, bin folglich also 1960, damals noch im Studium in Essen, eingetreten. Vieles hat sich seither getan; die Mitgliedschaft begleitete mich vom Beginn der Beruflichen Karriere als Projektierungsingenieur bei AEG in Berlin bis hin zum Betriebschef für die Gesamttechnik von Warmbreitbandstraßen bei Thyssen Krupp.

Und auch nach dem eintritt in den „Un-Ruhestand“ hört diese Partnerschaft nicht auf! Heute noch bin ich gern und regelmäßig auf den Veranstaltungen des VDE Rhein-Ruhr zugegen, einerseits bleibt man auf dem Laufenden was Neuerungen in Technik und Energie betrifft, andererseits trifft man auch immer wieder alte Bekannte, Kollegen und Vereinsfreunde mit denen man sich immer wieder gerne kurzschließt. Auch habe ich schon mit Freude die Gelegenheit wahrgenommen unter Kollegen selbst Vorträge zu halten, ganz anders als im Berufsalltag, da es mehr um den Austausch unter Kollegen geht als darum, kompetitiv zu sein.

Das Erfahrungsplus, welches die Mitgliedschaft mir eröffnet hat, möchte ich heute nicht mehr missen und lege es auch jungen Kollegen immer noch gerne ans Herz.

Ihr Ernst-Otto Dörnenburg



Die Seniorengemeinschaft beim Besuch der RAG in Herne

NEUE MITGLIEDER

Schulen im Verein

VON MARTIN HÖLSCHER

Schüleraktionstag, Technikpreis, Exkursionstage, aber auch die Vermittlung von Praktika und die Vorstellung von Berufsfeldern: dies sind die Angebote, die der VDE Rhein-Ruhr seit Jahren erfolgreich den Schulen der Region anbietet. Auf dieser Basis wollen zwei Gymnasien zukünftig die Zusammenarbeit mit dem VDE Rhein-Ruhr weiter intensivieren und sind unserem Verein beigetreten. Seit Anfang des Jahres sind das Albert-Schweitzer-Geschwister-Scholl-Gymnasium Marl (ASGSG) und das Theodor-Heuss-Gymnasium Waltrop (THG) nun korporative Mitglieder des VDE Rhein-Ruhr. „Die Unterstützung unseres MINT-Profiles findet bereits jetzt gezielt und professionell auch mit Hilfe des VDE statt. Berufsinformation, Angebote für Workshops und Lehrerfortbildungen werden ausgebaut“, so Dorothee Schlüter, Schulleiterin des ASGSG. Auch die Mitarbeit von Vertretern der Schulen in den Beraterkreisen der VDE-Zweigstellen Gel-



senkirchen und Dortmund ist geplant. So kann der VDE Rhein-Ruhr mit Information aus erster Hand sein Angebot für die Schüler*innen, unseren „Mitgliedern von morgen“, immer weiter verbessern. Ein Beispiel für die fruchtbare Zusammenarbeit des VDE Rhein-Ruhr mit den beiden Gymnasien ist das Format „MINT in Tüten“, das besonders die Kreativität, das Improvisationstalent und den Teamgeist fördert. Dieser gemeinsam entwickelte Wettbewerb hat bereits die Aufmerk-



Schulleiterin Sonja Leukefeld (rechts) und Stellvertretende Schulleiterin Melanie Awadalla (links), THG Waltrop, erhalten von VDE Rhein-Ruhr Geschäftsführer Martin Hölscher die VDE Mitgliedsurkunde



Schulleiterin Dorothee Schlüter, ASGSG Marl, freut sich über die VDE Rhein-Ruhr Mitgliedsplakette

samkeit des nationalen Excellence-Schulnetzwerkes MINT EC gewinnen, sodass das Projekt als bundesweites Fortbildungsangebot für alle weiterführenden Schulen denkbar ist. So wird die Sichtbarkeit des VDE weiter gefördert und der wertvolle Beitrag der unser Verein zur Förderung von Technikakzeptanz und Technikverständnis leistet, spielerisch erlebbar gemacht.

VDE TEC SUMMIT 2020

In Berlin dabei

VON MARTIN HÖLSCHER

Wie bereits zum 125 jährigen Bestehen des VDE in 2018, fand der VDE Tec Summit 2020 in Berlin statt. Diesmal bot die denkmalgeschützte Halle des ehemaligen Betriebshofs der Allgemei-



Björn Häffner (links) und Nils Schmitt (rechts) mit VDE Rhein-Ruhr Technologie-Referent Sebastian Pieper auf dem Tec Summit 2020

nen Berliner Omnibus AG den Rahmen für einen Blick in die digitale Zukunft. 1.000 Experten und Führungskräfte diskutierten dabei u.a. über die Entwicklung der Energiesysteme, den Stand der Wasserstoffanwendungen und den Einsatz von KI-Systemen. Auch der VDE Rhein-Ruhr war wieder in Berlin vertreten. Der gesamte Vorstand unseres Vereins nutzte nicht nur die Möglichkeit, sich über aktuelle technologische Trends und Perspektiven zu informieren, sondern konnte auch viele interessante Gespräche mit Vertretern des VDE Zentralverbandes und anderen Bezirksvereinen führen. So entstanden interessante Ansätze für gemeinsame Projekte, deren Umsetzung nun konkretisiert werden soll. Auch Studie-

rende aus unserem Bezirksverein ließen sich - trotz der Klausurphase - den Besuch in Berlin nicht nehmen. „Auf dem Tec Summit 2020 konnte ich einige neue Eindrücke über Zukunftstechnologien gewinnen und mir davon ein eigenes Meinungsbild erstellen“, so Björn Häffner von der VDE-Hochschulgruppe Bochum. „Dabei wurde wieder deutlich, wie rasant sich die Technik vor allem im Bereich der Elektro- und Informationstechnik weiterentwickelt.“ Sein Bochumer Kommilitone Nils Schmitt ergänzte dazu: "Der Tec Summit 2020 war genauso ein Erlebnis wie in 2018. Es war interessant zu sehen, was sich in Forschung und Industrie in den zwei Jahren getan hat. Die Aussteller waren dabei sehr hilfreich."

KICK-OFF TECHNIKPREIS

Neues Zuhause für den Technikpreis

VON HILTRUD LEHMKÜHLER

Zum ersten Mal seit 16 Jahren fand die Kick-off Veranstaltung des VDE Rhein-Ruhr Technikpreis 2020 im Umspannwerk Recklinghausen statt. Hier im Museum für Strom und Leben, gingen die Schüler*innen, die es in die Endrunde geschafft haben, zunächst auf eine Zeitreise durch die Kultur-, Sozial- und Technikgeschichte der Elektrifizierung. Frische Unterhosen nur alle 2 Wochen, und „Haare waschen“ einmal im Quartal? Das zeigt, wie großartig und einschneidend die Ideen im Bereich der Elektrotechnik waren und wie weitreichend deren gesellschaftliche Folgen.

Und mehr als passend gehörte die Präsentation der 10 innovativen Ideen aus dem Bereich der Elektrotechnik genau in dieses Umfeld.

33 Schüler*innen von 10 regionalen Schulen stellten souverän ihre nachhaltig konzipierten, sozial, gesundheitspo-



lisch interessanten, ressourcenschonenden und in jedem Fall kreativen Projekte vor.

„Ich bin erstaunt auf welchem qualitativen Niveau sich die Projekte befinden.“, sagt Klaus Trimborn vom ZDI und berichtete wie schwer dem Ausschuss, zusammengesetzt aus Experten des VDE, den Techniklehrern

und des ZDI, die Entscheidung für die 10 Projekte der Endrunde gefallen ist. In dieser geht es für die Schüler*innen jetzt um die Umsetzung der Ideen. Und vielleicht findet ja irgendwann die Umsetzung eines Projekts auch sein Zuhause im Umspannwerk. Dort findet am 17.06.2020 auch die Verleihung des Technikpreis 2020 statt.

Ausstellung im Umspannwerk Recklinghausen

April

<p>Fit for 5G Ausbau und Ertüchtigung des Mobilfunknetzes der Deutschen Telekom in Bochum Vortrag: „Fit für 5G – Ausbau und Ertüchtigung des Mobilfunknetzes der Deutschen Telekom“ vsl. in Bochum: Funktionsweise von Mobilfunk - dem Start des Ausbaus in Deutschland - Regeln denen der Mobilfunkausbau folgt - Probleme der Realisierung - Start des 5G Ausbaus Referent: Benedikt Mittmann Telekom Bonn</p>	<p>02.04.2020 10:00 Uhr</p>	<p>Bochum</p>	<p>Anmeldung bei: Horst Gebhardt hmgebhardt1@t-online.de Tel. 0208 - 78 26 76 20 Kosten: 5,00 €</p>
<p>Besichtigung mit Führung: Museum für Kaffeetechnik der Fa. Probat und Martinikirche in Emmerich. Probat ist Weltmarktführer im Bereich des Maschinen- und Anlagenbaus zum Rösten und Verarbeiten von Kaffee. Besichtigung der Martinikirche mit Schatzkammer. Anschließend gibt es die Möglichkeit zur Mittagseinkuhr.</p>	<p>21.04.2020 10:30 Uhr</p>	<p>PROBAT-WERKE von Gimborn Maschinenfabrik GmbH Reeser Straße 94 46446 Emmerich</p>	<p>Anmeldung bei: Werner Ratajczak werat@t-online.de Tel. 02064 - 7 01 87 Kosten: 16,00 € Im Preis sind Getränke und Speisen nicht enthalten!</p>
<p>Einfache Ganztagswanderung im Raum Bochum/Dortmund Einfache Wanderung auf befestigten Wegen; max. mäßig steil und gefahrlos zu begehen; reine Gehzeit max. 4 Std.; Mittagseinkuhr.</p>	<p>30.04.2020 10:00 Uhr</p>	<p>Dortmund / Bochum</p>	<p>Gregor Nachtwey gregor-nachtwey@t-online.de Tel. 02332 - 5 15 11 Kosten: 5,00 € Im Preis sind Getränke und Speisen nicht enthalten!</p>

Mai

<p>Traditionelles Spargelessen in Kirchhellen / Museumsbesuch in Dinslaken 15.00 Uhr (optional) Führung durch das Mühlenmuseum Dinslaken-Hiesfeld „Modelle der regenerativen Energieumwandlung“. 17.00 Uhr Spargelessen im Gasthof Berger in Kirchhellen.</p>	<p>05.05.2020 15:00 Uhr/ 17:00 Uhr</p>	<p>Gasthof Berger Schlossgasse 35 46244 Feldhausen</p>	<p>Werner Ratajczak werat@t-online.de Tel. 02064 - 7 01 87 Kosten: 42,00 € (inkl. Museumsbesuch)</p>
<p>Jubilarehrung 2020 in der Zeche Zollverein</p>	<p>12.05.2020</p>	<p>Zeche Zollverein</p>	<p>Einladungen werden gesondert verschickt.</p>
<p>Exkursion zum Gesundheitscampus NRW in Bochum-Querenburg Nach einer Erläuterung des Gesamtprojektes ist vorgesehen, dass wir uns im Rahmen einer Führung einen Eindruck von der städtebaulichen Situation machen und zwei Gebäude auch von innen anschauen können. Besichtigungsdauer ca. 3 Std., anschl. Kaffeetrinken.</p>	<p>13.05.2020 13:30 Uhr</p>	<p>Agentur GesundheitsCampus Bochum c/o Wirtschaftsförderung Bochum Wifö GmbH Viktoriastraße 10 44787 Bochum</p>	<p>Anmeldung bei: Rainer Arntzen r.arntzen@mail.de Tel. 0172 - 5 29 00 99 Kosten: 5,00 € Im Teilnehmerbeitrag ist das Kaffeetrinken nicht enthalten.</p>

Mai

VDE-Arbeitskreis CE-Kennzeichnung und EU-Richtlinien
Maschinenrichtlinie / Niederspannungsrichtlinie / EMV und RED / CE-Kennzeichnung / SIL / Sonstige Vorschriften

13.05.2020
16:30 Uhr

SEEPEX GmbH
 Scharnhölzstraße 344
 46240 Bottrop

Anmeldung bei:
 Christian Lyko
 Siemens - Gas and Power
 Mellingerhofer Str. 55
 45473 Mülheim
 christian.lyko@siemens.com
 Tel. +49 162 2173918

Seminar: Schutz von Generatoren, Kraftwerksblöcken und Regenerativen Erzeugungsanlagen

Generator- und Blockschutz sowie Anforderungen an die Netzentkopplung



26.05.
- 27.05.2020
9:00 Uhr

Haus der Technik
 Essen

Organisatorische Fragen:
 info@hdt.de
 +49 (0) 201 1803-1

Anmeldung unter:
 anmeldung@hdt.de
 oder unter
 www.hdt.de/anmeldung

Besuch des Amazon Logistikzentrum Rheinberg

Amazon ist seit Oktober 1998 mit umfangreichen Investitionen in Deutschland tätig und hat im September 2011 das Logistikzentrum in Rheinberg eröffnet. Hier arbeiten aktuell 1.900 Mitarbeiter, davon sind mehr als 80% unbefristet beschäftigt. In 2019 wurde hier ein 30.000 m umfassendes Hochregallager errichtet und das smarte Transportsystem „Amazon Robotics“ eingeführt.

28.05.2020
15:45 Uhr

Amazon Fulfillment
 Germany GmbH
 Amazonstrasse 1 / Alte
 Landstrasse
 47495 Rheinberg

Anmeldung bis zum 20.05.20 mit den Angaben: Vorname, Name und E-Mail-Adresse erbeten bei georg.hoolmans@t-online.de
 Ansprechpartner
 Georg Hoolmans

georg.hoolmans@t-online.de

Juni

Vortrag mit Besichtigung des REMONDIS Lippewerks in Lünen

Das Lippewerk ist Europas größtes Zentrum für industrielle Recycling. Begrüßung mit Daten und Fakten zur Remondis-Gruppe. Besichtigung der Anlage "Elektro- und Elektronik-Altgeräte recycling".

Dauer ca. 1,5 Stunden.

18.06.2020
12:00 Uhr

REMONDIS SE & Co. KG
 Brunnenstraße 138
 44536 Lünen

Christoph Lippinghof
 c.lippinghof@gmail.com
 Tel. 0231 - 29 19 18

Kosten: 5,00 €

Ganztagswanderung (11 km) im Bereich BO-Leithe, GE-Ueckendorf und Essen

Wanderung führt durch viel Grün, entlang alter und neuer Industriearchitektur und zweier Baustellen zur Renaturierung des Wattenscheider Bachs.

Start in BO-Leithe nahe der A40,
 Mittagseinkauf in GE-Ueckendorf.

25.06.2020
10:00 Uhr

Bochum - Gelsenkirchen -
 Essen

Hans Müller
 hans@hans-ch-mueller.de
 Tel. 0234 - 43 37 39

Kosten: 5,00 €

Der Teilnahmebeitrag enthält keine Speisen oder Getränke.

Veranstungsthema

<p>Jungmitglieder-Stammtisch der Hochschulgruppe Bochum</p>	<p>Jeden letzten Montag im Monat 18:00 Uhr</p>	<p>Q-West Ruhr-Universität Bochum Universitätsstraße 150 44801 Bochum</p>	<p>Ansprechpartner René Glitza VDE Hochschulgruppe Bochum Tel. +49 (0) 234-32-23060 https://www.vde-rhein-ruhr.de/de/youngnet-regional/hs</p>
<p>Jungmitglieder-Stammtisch der Hochschulgruppe TU/FH Dortmund</p>	<p>Zweiter oder dritter Mittwoch im Monat</p>	<p>TU Dortmund, Raum P1-E0-305 (Tagungsraum im Physikfoyer, Erdgeschoss)</p>	<p>Weitere Infos: Dominik Hilbrich TU Dortmund Campus Nord Gebäude BCI-G2./Raum 2.16 Tel: 0231 / 755-4318 dominik.hilbrich@tu-dortmund.de</p>
<p>Jungmitglieder-Stammtisch der Hochschulgruppe FH Münster/Steinfurt</p>	<p>Jeden ersten Donnerstag im Monat 19:30 Uhr</p>	<p>In jedem ungeraden Monat (Januar, März, ...) Cavete, Kreuzstraße 37 / 38 48143 Münster sowie in jedem geraden Monat (Februar, April, ...) Epping's Biercafé, Markt 20, 48565 Steinfurt</p>	<p>Weitere Infos: VDE@listserv.fh-muenster.de</p>
<p>Jungmitglieder-Stammtisch der Hochschulgruppe Uni Duisburg/Essen</p>	<p>Jedem dritten Mittwoch im Monat ab 19:00 Uhr</p>	<p>Cafe Ostende Oststraße 64, 47057 Duisburg</p>	<p>Weitere Infos: vde.hsg.ude@gmail.com</p>
<p>Kolloquium der Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik der TU Dortmund</p>	<p>Nach Ankündigung: www.e-technik.tu-dortmund.de/</p>	<p>TU Dortmund Otto-Hahn-Str. 4 44221 Dortmund</p>	<p>Weitere Infos: Dekanat der Fakultät ET/IT Tel: 0231 / 755 2123 Fax: 0231 / 755 2051</p>
<p>Kolloquium der Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik der Ruhr-Universität Bochum</p>	<p>Nach Ankündigung : www.ei.rub.de/fakultaet/veranstaltungen/</p>	<p>Ruhr-Universität Bochum Gebäude ID, Ebene 04, Raum 401</p>	<p>Weitere Infos: Dekanat der Fakultät ET/IT Tel: 0234/32 23988 Fax: 0234/32 14444</p>
<p>Kolloquium der Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik der Universität Duisburg-Essen</p>	<p>Donnerstags nach Ankündigung 16:00 Uhr</p>	<p>Universität Duisburg-Essen Bismarckstraße 81 47057 Duisburg Raum BA-BA 039</p>	<p>Weitere Infos: Abteilungssekretariat ET/IT Tel: 0203 / 379 2587 Fax: 0203 / 379 2740</p>
<p>Kolloquium des Fachbereichs Elektrotechnik und Informatik der Fachhochschule Münster/Steinfurt</p>	<p>Mittwochs nach Ankündigung 17:15 Uhr</p>	<p>Fachhochschule Münster Campus Steinfurt Stegerwaldstraße 39 Hörsaal D144</p>	<p>Weitere Infos: Dekanat des Fachbereichs Tel: 02551 / 9 62199 Fax: 02551 / 9 62710</p>

PARTNER IM BLICK

SGS-TÜV Saar in Dortmund

Autonomes Fahren, Halbleiter mit künstlicher Intelligenz, Cyber-Sicherheit und Elektromobilität – die Prüffelder des SGS-TÜV Saar haben nicht mehr viel gemein mit dem Verein zur Dampfkesselüberwachung. Zwar geht es immer noch um Sicherheit und Zuverlässigkeit, doch der SGS-TÜV Saar ist längst im Digitalzeitalter präsent und zum wichtigen Prüfpartner innovativer Branchen geworden – vor allem auch in der Elektro- und Informationstechnik.

Der SGS-TÜV Saar ist ein Joint Venture des TÜV Saarland e.V. und der SGS, die mit 95.000 Mitarbeitern und Standorten in mehr als 140 Ländern das weltweit führenden Prüf- und Zertifizierungsunternehmen ist. Unter dem Dach des SGS-TÜV Saar wurden Kompetenzen zusammengeführt sowie internationale und regionale Präsenz vereint. „Diese Stärke zeigt sich auch in Dortmund, wo rund 15 Experten aus dem Bereich Funktionale Sicherheit und Cyber-Sicherheit arbeiten“, sagt Prokurist Martin Schmidt. „Unsere lokalen Kunden in Rhein-Ruhr profitieren von Experten weltweit, unserer Mitarbeit in internationalen Gremien wie zur ISO 26262

und Know-how, das wir in Projekten in Taiwan oder im Silicon Valley gewinnen.“

Als akkreditierte Stelle für Funktionale Sicherheit und Cyber-Sicherheit unterstützt der SGS-TÜV Saar beispielsweise bei der Entwicklung, Integration und Absicherung mittels Schulung, Assessments, Audits und Zertifizierung – sei im Industrieumfeld z.B. gemäß IEC 61508 bzw. IEC 62443 oder im Automotivesektor, z.B. zu ISO 26262 bzw. ISO/SAE 21434. Was das konkret bedeuten kann, zeigt das Forschungsprojekt InVerSiV, an

dem der SGS-TÜV Saar beteiligt war. Gemeinsam mit der TU Dortmund und weiteren Industriepartnern ging es darum, den Straßenverkehr der Zukunft sicherer zu machen. Sensoren in einer Ampel überwachen dafür die Kreuzung und warnen etwa, wenn sich ein Radfahrer im toten Winkel eines abbiegenden Lkws befindet. Der SGS-TÜV Saar achtet hierbei darauf, dass das System auch dann noch alle Verkehrsteilnehmer zuverlässig erfasst, wenn einzelne Sensoren durch Witterungseinflüsse oder Hacker-Angriffe keine oder falsche Daten liefern.

© Ruhr Nachrichten, Matthias Langrock



SGS
TÜV
SAAR

VORSTAND**Vorsitzender:**

Prof. Dr. Lars Jendernalik

Westnetz GmbH

Florianstraße 15 - 21

44139 Dortmund

Tel: (0231) 438 5801**eMail:**

lars.jendernalik@westnetz.de

stellv. Vorsitzender:

Boris Pateisky

ELE Verteilnetz GmbH

Ebertstr. 30

45879 Gelsenkirchen

Tel: (0209) 165-2300**eMail:**

boris.pateisky@evng.de

Geschäftsführer:

Martin Hölscher

H & S Hard- &

Software Technologie

GmbH & Co. KG

Niedersachsenweg 10

44143 Dortmund

Tel: (0231) 5175-146**eMail:**

vde@hstech.de

Schatzmeister:

Michael Halbach

Siemens AG

Löwenstraße 11a

44135 Dortmund

Tel: (0231) 576-1326**eMail:**

michael.halbach@siemens.com

Geschäftsstelle:

VDE Rhein-Ruhr e.V.

c/o Haus der Technik e.V.

Hollestraße 1

45127 Essen

Tel: (0231) 438 5801**eMail:**

geschaeftsstelle@vde-rhein-ruhr.de

**ZWEIGSTELLENLEITER
& REFERENTEN****Bochum**

Andreas Höhle

Henin-Beaumont-Str. 95

44627 Herne

Tel: +49 170 - 63 15 303**eMail:**

a.hoesle@ib-1.de

Dortmund

Martin Hölscher

H & S Hard- &

Software Technologie

GmbH & Co. KG

Niedersachsenweg 10

44143 Dortmund

Tel: (0231) 5175-146**eMail:**

vde@hstech.de

Duisburg

Stefan Dickmann

Kaiser-Wilhelm-Str. 100

47166 Duisburg

Tel: 0203-5 240 870**eMail:**

stefan.dickmann@thyssenkrupp.com

Gelsenkirchen & Essen

Boris Pateisky

ELE Verteilnetz GmbH

Ebertstr. 30

45879 Gelsenkirchen

Tel: (0209) 165-2300**eMail:**

boris.pateisky@evng.de

Münster

Björn Timm

Actemium

Kleine Breikamp 118

48163 Münster

Tel: +49 151-12 67 17 10**eMail:**

bjoern.timm@se.com

Young Professionals

Tobias Heinloth

Tel: 0151/67015370**eMail:**

Tobias.Heinloth@vde-youngnet.de

Jungmitglieder

Patrick Peltzer

Tel: 0173/6961798**eMail:**

Patrick.Peltzer@vde-rr.de

VDE-Seniorengemeinschaft

Horst Gebhardt,

Schwarzenbergstr. 53

45472 Mülheim a. d. Ruhr

Tel: (0208) 78267620**eMail:**

hmgebhardt1@t-online.de

Impressum

VDE Rhein-Ruhr e.V.:**Im Blick**

Herausgeber:

VDE Rhein-Ruhr e.V.

Geschäftsstelle:

c/o Haus der Technik e.V.

Hollestraße 1

45127 Essen

Tel: 0231 438 5801www.vde-rhein-ruhr.de

Redaktion:

Martin Hölscher

(i.S.d.P.),

Dr. Gerhard Howe,

Horst Gebhardt,

Christian Lyko,

Simone Bannach

Mitarbeiter dieser Ausgabe:

Hiltrud Lehmkuhler

Ernst-Otto Dörnenburg

Gestaltung:

Heike Wahnbaeck,

Grafik-Design

Druck:

Domrose druckt GmbH

Schillerstr. 2a, 58089 Hagen

Erscheinungsweise:

Vierteljährlich im „VDE dialog“

FORTSETZUNG VON SEITE 1

wonnen wird, ungenießbar machen. Das neue Konzept der RAG: In Zukunft wird das Wasser mit in die ehemaligen Förderschächte integrierten Tauchpumpen abgepumpt. Die Pumpen halten das Niveau des Grubenwassers auf einem sicheren Abstand von 150 m vom Grundwasser. Gleichzeitig wurde die Anzahl der Pumpstandorte auf sechs reduziert.

Grundwasseraufbereitung

Die starke Bodenbelastung, insbesondere an den alten Kokereien, gefährdet das Grundwasser ebenfalls. Hier errichtet

die RAG weiträumige Abdämmungen und pumpt das Grundwasser durch große Kohlefilter.

Polderwirtschaft

Durch den jahrzehntelangen Bergbau wurde das Ruhrgebiet um bis zu 30 m unter das Niveau des Rheins abgesenkt. Jährlich müssen deshalb etwa eine Milliarde m³ mit einigen hundert Pumpstationen der RAG und der Wasserverbände Emscher Genossenschaft und LINEG abgepumpt werden. Bei starken Regenfällen können hier trotzdem jederzeit Überschwemmungen

drohen. Insgesamt 600 Polderanlagen werden aus der Leitstelle überwacht.

Bergschäden

Zu den weiteren Aufgaben der RAG gehört die Beseitigung und Entschädigung von Bergschäden in den nächsten 30 Jahren. Voraussetzung hierfür ist der Nachweis, dass die Schäden durch eine der Gesellschaften, aus denen die RAG entstanden ist, verursacht wurde. In vielen Fällen ungeklärter Verursacher kommt auch das Land NRW oder der Bund als Haftpflichtiger infrage.